

ADB-Artikel

Felde: *Albert* zum F., geboren am 9. September 1675 zu Hamburg, Compastor zu Tönning an der Eider, seit 1709 Professor der Theologie zu Kiel, dann auch Pastor zu St. Nicolai daselbst, stand seinem Gönner und Schwager Muhlius nahe und auf Seiten des Pietismus gegen den orthodoxen Dassov. In den letzten Lebensjahren krank, ward er durch den jungen Joh. Lor. Mosheim auf der Kanzel vertreten, welcher später seine Tochter heirathete; er starb am 27. December 1720. — „Epist. ad C. G. Kochium de dialogo Justini Mart, cum Tryph. Jud.“, 1700. „Institutiones theol. moral.“, 1716. „Analecta disquisitionum de rebus sacris ecclesiasticis et litterariis in acad. Kilon. publice habitarum“, 1719.

Literatur

O. Thieß, Gelehrten-geschichte der Univ. Kiel, I. 247 ff. C. Er. Carstens, Gesch. der theol. Facultät der Chr.-Alb.-Univ. in Kiel, in Zeitschr. d. Gesellschaft f. d. Gesch. der Herzogth. Schlesw.-Holst. u. Lauenb., V., Kiel 1874.

Autor

W. Möller.

Empfohlene Zitierweise

Möller, W., „Felde, Albert zum“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd128861290.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
